17.5.2024

Author

GAENS, Thomas (MÜLLER-BENEDICT, Volker)

Title

Die langfristige Entwicklung des Notenniveaus und ihre Erklärung / Thomas Gaens und Volker Müller-Benedict

Publication year

2017

Source/Footnote

In: Noten an Deutschlands Hochschulen : Analysen zur Vergleichbarkeit von Examensnoten 1960 bis 2013 / Volker Müller-Benedict ; Gerd Grözinger (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2017. - S. 17 - 78

Inventory number

45088

Keywords

Prüfungswesen ; Studentenschaft : Studienverhalten

Abstract

Im Kap. 2 wird zunächst die Notenentwicklung in zwölf ausgewählten Studiengängen seit den 1960er Jahren beschrieben. Es zeigen sich langfristige stabile Unterschiede im Notenniveau zwischen Fächern, Studiengängen und auch zwischen Hochschulen in demselben Fach. Gleichzeitig gibt es eine langfristige Notenverbesserung in den meisten Studiengängen. In einem zweiten Teil werden verschiedene mögliche Ursachen für diese Entwicklungen untersucht. Die durchschnittliche Eingangseignung (Abiturnote) der Studierenden sowie die formalen Prüfungsbedingungen und –ordnungen beeinflussen das Notenniveau, aber die langfristige Entwicklung hängt weder mit dem Frauenanteil noch dem Durchschnittsalter sowie auch nicht mit weiteren Merkmalen der sozialen Zusammensetzung der Studierenden zusammen. Das Notenniveau schwankt dagegen zyklisch im Zusammenhang mit den sich ebenfalls zyklisch verändernden Studierendenzahlen. Dieser Einfluss ist

bei den meisten Karrieren auf die schwankenden Berufsaussichten zurückzuführen. Die Veränderung des Notenniveaus ist dabei verschieden elastisch: Verbesserungen des Niveaus fallen stärker aus als anschließende Verschlechterungen. Das ist die Ursache für die langfristige grade inflation. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

O 04 NOTE